PFARREIENGEMEINSCHAFT
MORBACH

Von Turm zu Turm

Pfarrbrief

vom 12. Dezember 2020 bis 25. Januar 2021

Weihnachtsgruß – Gott will auch in uns Mensch werden

Advent und Weihnachten: Zeit für Besinnliches, Wohlfühl- und Kerzenzeit, Zeit für gemeinsames Plätzchenbacken, Weihnachtsmärkte, Christbaum schmücken, Kinderkrippenfeier, Christmette und vieles mehr… bevor die einen in den Winterurlaub starten, andere mit der Familie die Weihnachtstage in wohliger, häuslicher Atmosphäre verbringen. Oft liebgewordene Traditionen, die jedes Jahr ähnlich sind. Doch dieses Jahr wird es ein „genauso wie immer“ nicht geben. Aber gerade deswegen sehnen sich viele Menschen nach Gewohntem, nach Ritualen, nach Gemeinschaft.

Die Corona-Pandemie und ihre weitreichenden Folgen haben unser ganzes Leben verändert. Und das gilt natürlich auch für unsere Pfarrgemeinden. Zu Anfang des Jahres waren noch viele Veranstaltungen und Aktionen geplant. Von all dem konnte leider nur wenig umgesetzt werden. Auch das gottesdienstliche Leben war durch die vielen Schutzmaßnahmen eingeschränkt und bleibt es wohl auch noch für längere Zeit. Wir alle hoffen natürlich, dass sich im Laufe des kommenden Jahres die Situation in jeglicher Hinsicht bessern wird. Aber wir müssen auch zugeben, dass wir derzeit kaum wissen, wie es wirklich weitergehen wird. So ist die Verunsicherung bei vielen von uns groß! Wir erleben in diesem Jahr die Zerbrechlichkeit unserer Welt und ihrer gewohnten Ordnung.

Mitten hinein in diese Zeit fällt der Advent – das heißt Warten. Ein Zustand, den wir allzu gut kennen. Sehnsüchtig warten wir auf bessere Zeiten, in denen es wieder möglich ist, sich zu sehen, sich in die Arme zu nehmen, ohne Angst vor Ansteckung, Krankheit und Tod.

Auch Gott will in uns geboren werden, in jedem Menschenleben – auch heute. Dies kommt in einem prominenten Zweizeiler von Angelus Silesius (dt. Lyriker, Theologe und Arzt von 1624-77) zum Ausdruck, der noch deutlicher auf das Weihnachtsgeschehen anspielt.

„Wird Christus tausendmal zu Bethlehem geboren
und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.“

Wir Christen vertrauen auf einen Immanuel, einen Gott mit uns. Weihnachten heißt daher: Gott erspüren und wissen, dass er uns Zeit lässt; ihm buchstäblich Platz einzuräumen, damit er größer werden, wachsen kann.

Und Advent bedeutet hingegen, wie schon gesagt: Warten, nicht nur auf bessere Zeiten, sondern auf jemanden. Und zwar auf einen, dessen Name zu allen Zeiten und zugleich sein Programm ist: Jesus – übersetzt: Gott rettet.

Möge der Herr im Neuen Jahr 2021 viel Segen und Gnade verleihen, zugleich Freude und Kraft für die vielen Verpflichtungen des Alltags schenken. Dass Christus sich uns zum Geschenk macht, kann uns nur ermutigen, für andere da zu sein. Eine solche Zuversicht im Glauben möge auch an Weihnachten in unseren Herzen spürbar werden, damit wir alle die kommende Zeit gut überstehen können. Trotz oder gerade angesichts manch bedrückender und leidvoller Erfahrungen wünschen wir allen ein gnadenreiches Weihnachtsfest sowie im Umgang miteinander viel Fantasie, Tatkraft und Herzlichkeit.

Ihre Seelsorger

Michael Jakob, Pfarrer

Gerlinde Paulus-Linn, Gem.-ref.

Dr. Harald Müller-Baußmann, Diakon

Gottesdienstübertragung auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Sonntagsgottesdienste, die wir auf unserer Internetseite ausstrahlen.

Um die Gottesdienstübertragungen auch weiterhin finanzieren zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und bitten Sie ganz herzlich um eine Spende auf eines unserer nachstehenden Konten:

Kath. Kirchengemeinde Morbach
bei der VR-Bank Hunsrück-Mosel
IBAN: DE37 5706 9806 0500 1006 26

Kath. Kirchengemeinde Morbach
bei der Sparkasse Mittelmosel
IBAN: DE56 5875 1230 0000 0642 04

Verwendungszweck: Gottesdienstübertragung
Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus.

Die nächsten Sendetermine sind am
Sonntag, 06. Dez. 2020,
1. Weihnachtstag, 25. Dez. 2020,
Sonntag, 03. Jan. 2020,
jeweils ab 10:00 Uhr

www.pfarreiengemeinschaft-morbach.de

Wer keinen Internetzugang hat, dem können wir die Gottesdienstaufnahmen auf einer DVD bzw. einem USB-Stick zukommen lassen. Bitte im Pfarrbüro unter 06533 / 93290 mitteilen.

Telefonische Anmeldung zu den öffentlichen Gottesdiensten

Liebe Christen! Da die Anzahl der Plätze in unseren Kirchen aufgrund des vorgeschriebenen Mindestabstands begrenzt ist, ist für die **Teilnahme an den Sonntagsgottesdiensten (einschl. der Vorabendmessen) künftig eine vorherige telefonische Anmeldung (immer nur für den darauffolgenden Sonntag, einschl. der Vorabendmessen) im Pfarrbüro unter 06533 / 93290 unbedingt erforderlich!**

Dadurch sichern wir, dass die Maximalzahl der Personen im Kirchenraum nicht überschritten wird und möchten damit zugleich unnötige Warteschlangen beim Eintragen der Kontaktdaten am Kircheneingang vermeiden. Auch wollen wir damit verhindern, dass keiner wegen Erreichen der Maximalzahl vor der Kirchentür abgewiesen werden muss. Wir sind verpflichtet, die Corona-Schutzmaßnahmen des Bistums und der Behörden einzuhalten.

Telefonische Anmeldungen werden im Pfarrbüro entgegengenommen:

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

montags, mittwochs und donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Für Gottesdienste unter der Woche sind keine telefonischen Anmeldungen erforderlich. Hier genügt die Abgabe eines Anmeldezettels.

Die Gottesdienste sollen weiter unter Einhaltung des Schutzkonzeptes (zu finden auf der Homepage des Bistums Trier) und strenger Wahrung der Infektionsschutzregeln stattfinden können. Daher wollen wir nicht leichtfertig werden, sondern uns durch verantwortungsvollen Umgang gegenseitig schützen, d.h. auch weiterhin gilt:

- Gottesdienstbesucher müssen während des gesamten Gottesdienstes sowie beim Betreten und Verlassen der Kirche eine **Mund-Nasen-Maske** tragen.
- Die Plätze in der Kirche werden zugewiesen.
- Wir bitten Sie das eigene Gebetbuch / Gotteslob mitzubringen.
- Im Eingangsbereich wird Handdesinfektionsmittel bereitgestellt.
- Die Abstandsregel von 1,5 – 2 m ist einzuhalten.

Die Klingelbeutel für die Kollekte werden nicht durch die Bänke gereicht, sondern an den Ausgängen werden Kollektenkörbe bereitgestellt. Danke denen, die in diesen Zeiten ihre finanzielle Gabe nicht vergessen.

Unsere Kirchen werden vor dem Gottesdienst aufgeheizt, jedoch muss vor Beginn die Heizungsanlage (Gebläse!) ausgeschaltet werden! Auch wenn während eines Gottesdienstes alle Fenster und Türen geschlossen zu halten sind, wird die Raumtemperatur leicht sinken. Bitte sich mit entsprechender Kleidung darauf einstellen.

Bleiben Sie immer guten Mutes und wohlbehütet!

Ihr Pastor Michael Jakob

Erstkommunionvorbereitung 2021

Erstkommunion, einmal anders – kreativ & digital

Liebe Eltern unserer Kommunionkinder!

Erstkommunionvorbereitung auf Abstand. Wie soll, kann das überhaupt gehen? Der Kurs „Erstkommunionvorbereitung 2021“ ist in verschiedene Bausteine gegliedert. Diese „Bausteine“ sind so konzipiert, dass sie für die Kommunionkinder leicht verständlich sind. Sie beinhalten verschiedene Aufgaben, die wir auf unserer Homepage der Pfarreiengemeinschaft Morbach unter

www.pfarreiengemeinschaft-morbach.de

in der Rubrik Internetkirche für Kinder / Erstkommunion, einmal anders – kreativ & digital veröffentlichen. Sie können aber auch auf unserer digitalen Pinnwand („Padlet“ genannt) ohne Anmeldung die Aufgabenbeschreibungen für die Kommunionvorbereitung im Internet unter

https://padlet.com/pfarreiengemeinschaft/1ry28egemxblklwe

aufrufen und darüber hinaus noch weitere Angebote nutzen und bearbeiten.

Voraussetzung zur Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft Morbach ist die Teilnahme an diesem Kurs

„Erstkommunion, einmal anders – kreativ & digital“!

Wenn Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, werden wir Ihnen alle Informationen und Arbeitsblätter für Ihr Kommunionkind selbstverständlich auf postalischem Weg zukommen lassen. Bitte teilen Sie uns dies mit.

Übrigens: In der „Internetkirche für Kinder“ gibt es noch eine Menge an weiteren religiösen und katechetischen Angeboten. Einfach reinschauen und mitmachen.

Erster Baustein der Kommunionvorbereitung war das Verzieren einer Kerze mit dem Namen des Kommunionkindes. Zweiter Baustein ist ein Haustürgottesdienst im Advent mit dem Thema: Herbergssuche einmal anders.

Advent und Weihnachten auf Abstand – das geht eigentlich nicht. Denn wenn Gott Mensch wird, dann überwindet er ja jeden Abstand, jede Distanz zwischen sich und uns. Trotzdem müssen wir in diesem Jahr besonders auf uns achtgeben. Und das heißt auch, dass wir Advent und Weihnachten anders gestalten als sonst.

In diesem Jahr möchten wir den Advent als Herbergssuche gestalten. Maria und Josef machen sich auf den Weg. Doch diesmal bleiben die Türen nicht verschlossen, denn Sie, liebe Eltern, sollen mit ihrem Kommunionkind diese Herbergssuche als Gottesdienst zu Hause feiern, und zwar an einer adventlich gestalteten Haus- oder Wohnungstür. Somit sind alle Erstkommunionfamilien eingeladen, Maria und Josef eine Herberge zu geben und die beiden an der Haus- oder Wohnungstür zu begrüßen.

Eine Vorlage für diesen Gottesdienst finden Sie auf unserer Homepage unter

www.pfarreiengemeinschaft-morbach.de

in der Rubrik Internetkirche für Kinder / Erstkommunion, einmal anders – kreativ & digital.

„Stern über Bethlehem, bei uns zuhause“

eine Aktion für Familien am Heiligen Abend

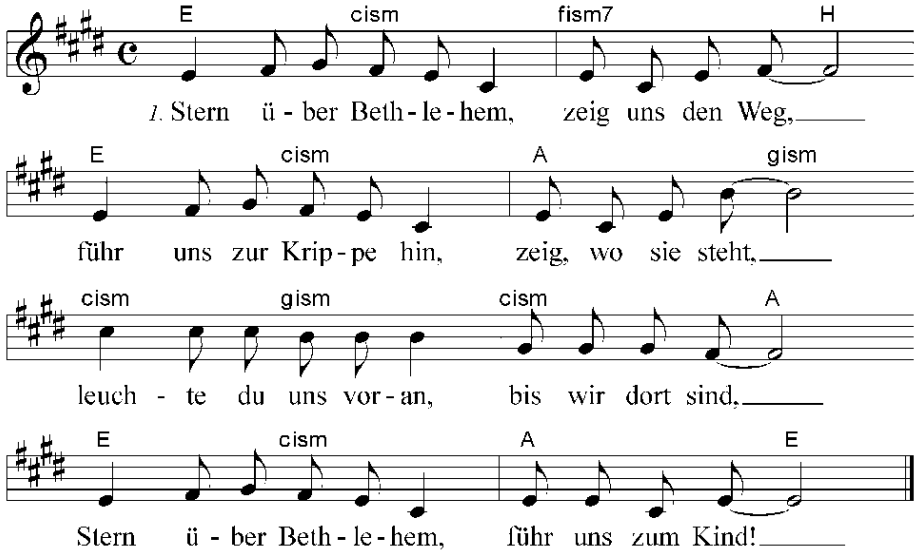
Da leider in diesem Jahr keine Kinderkrippenfeiern in den Kirchen stattfinden können, laden wir alle Familien zu einer besonderen Aktion ein.

Gestalte einen Stern, oder noch besser, gestaltet für jeden der zu eurer Familie gehört einen Stern. Bringt diesen an einem eurer Fenster oder an der Haustür an, vielleicht sogar mit einer Beleuchtung. So habt ihr euer eigenes Sternenfenster.

An Heilig Abend stellt euch bitte um 17:00 Uhr draußen an euer Sternenfenstern oder vor die Haustür und singt gemeinsam das Lied „Stern über Bethlehem“. In all unseren Kirchen werden um diese Uhrzeit die Glocken läuten und uns die Frohe Botschaft verkünden „Gott wird Mensch im Kind in der Krippe“

Wenn ihr Glück habt, hört ihr noch andere Familien in eurer Nachbarschaft singen und könnt in den nächsten Tagen bei einem Weihnachtsspaziergang schauen, welch tolle Sternenfenster und Türen in eurem Ort entstanden sind. Überall dort findet ihr den Stern von Bethlehem, überall dort ist Jesus für die Menschen, die in diesem Haus wohnen, geboren.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen wir allen Familien.



2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn
und lässt uns alle das Wunder hier sehn
das da geschehen, was niemand gedacht.
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall birgt doch so viel.
Du hast uns hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier.

4. Stern über Bethlehem, kehr'n wir zurück,
steht noch ein heller Schein in unserm Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein auch zuhaus.

T.+M.: Alfred Hans Zoller
Gustav Bosse Verlag Kassel

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20✳C+M+B+21

„Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,19 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 75.600 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Die Kinder und Jugendlichen können dieses Jahr leider wegen der Corona-Pandemie nicht an den Haustüren klingeln, aber der Segen kommt trotzdem zu Ihnen.

In den Weihnachtsgottesdiensten werden für alle Haushalte unserer Pfarreiengemeinschaft Segensaufkleber gesegnet und im Anschluss an alle Haushalte in den Orten verteilt. Vielen Dank allen, die diese Aufkleber zusammen mit dem Segen verteilen. Wir freuen uns, wenn Sie die Sternsingeraktion auch in diesem Jahr mit einer Spende unterstützen und das dann beiliegende Opfertütchen bei den Küsterinnen vor Ort, oder im Pfarrbüro abgeben/einwerfen (in Wenigerath bei Carina Bauer / Christa Braun; in Gutenthal bei Birgit Schröder). Oder Ihre Spende überweisen an

Kath. Kirchengemeinde Morbach IBAN: DE56 5875 1230 0000 0642 04

Kath. Kirchengemeinde Morscheid IBAN: DE34 5875 1230 0000 0642 12

Kath. Kirchengemeinde Bischofsdhron IBAN: DE13 5875 1230 0000 0641 05

Gerne stellen wir ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Im Namen der Kinder in den Hilfsprojekten sagen wir Ihnen einen herzlichen Dank für Ihre Spende.

Mitteilungen der Gemeindereferentin

Weg durch den Advent für Familien

80 Kinder und ihre Familien sind in diesem Advent zusammen unterwegs. Ein schön gestalteter Adventskalender mit vielen Ideen und Anregungen verkürzt uns die Zeit bis Weihnachten. Einige Bilder finden Sie nach und nach auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft und die gemeinsam gestaltete Krippe - an Weihnachten in der Kirche in Morbach. Vielen Dank allen Frauen des Familiengottesdienstkreises für diese Aktion, die mit viel Arbeit verbunden war.

Messdienerleiterrunde

Leider müssen unsere geplanten Aktionen, bis auf das Abendlob zum Friedenslicht, ausfallen. Trotz allem schaffen wir es, miteinander und mit unseren MessdienerInnen in Kontakt zu bleiben. Auch die Verteilung der Segensaufkleber zur Dreikönigsaktion wird in manchen Orten organisiert. Vielen Dank euch für euer Engagement.

„An der Krippe“

Zur Weihnachtszeit werde ich wieder ein neues Auszeit-Heft mit Gedanken und Impulsen zur Weihnachtskrippe und den Weihnachtstagen erstellen. Es liegt an Weihnachten in allen Kirchen aus und kann gerne mitgenommen werden. Dieses Heft ist auch auf der Homepage zum Download zu finden. In dem Heft finden Sie auch einen Weihnachts- und Neujahrsgottesdienst für zuhause.

Firmung 2021 „Get in touch“

29 Jugendliche haben sich zur Firmvorbereitung angemeldet und bereiten sich in den nächsten Monaten auf ganz unterschiedliche Weise auf den Empfang des Sakramentes vor. Ich bitte Sie, die jungen Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen und in ihr Gebet mit aufzunehmen. Vielen Dank.

Exerzitien

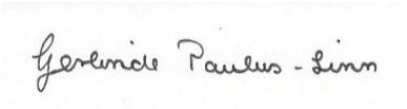
Vom 18.-23.01.2021 bin ich zu Schweigeexerzitien in St. Thomas und nicht zu erreichen.

Menschwerdung

Jesus, Mensch geworden im Kind in der Krippe. Hilflos und klein.
Umgeben von der Liebe deiner Eltern, von der Geborgenheit des Stalles.
In der Dunkelheit der Nacht. Still und leise.
Ohne Lammetter und Weihnachtsdinner.
Mensch wird man nicht in unserer lauten Welt,
vielmehr wenn man sich an dir ein Beispiel nimmt.
Mensch wird man in der Dunkelheit der Nacht,
dort wo ich mich geborgen weiß und geliebt.
Wo reifen kann was in mir angelegt.
Danke, Gott, du hilfst dabei.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und seinen Segen uns allen 2021

Ihre Gemeindereferentin und Seelsorgerin



„Auszeit- Andacht“

Mittwochs um 18:30 Uhr, 25 Minuten – Stille, Gebet, Impuls, ein Lied. Zur Ruhe kommen und Kraft tanken in Gemeinschaft. Sitzmöglichkeiten gibt es keine, bzw. an manchen Orten sehr begrenzt.

06.01.21 an der Kirche in Bischofsdhron

Sollte es am ersten Termin regnen, versuchen wir es am selben Ort eine Woche später. Wenn es dann wieder regnet, findet die Andacht in der Kirche statt.

Bitte denken Sie an einen **Mund-Nasen-Schutz.**
Am Eingang bitte den **Kontaktdatenzettel** abgeben bzw. ausfüllen. Danke!

Abendlob mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

am Freitag, dem 18.12.2020

um 18:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Anna in Morbach

Im Anschluss an den Gottesdienst kann das Licht in die Gemeinden und Häuser mitgenommen werden.
Herzliche Einladung an Jung und Alt
Gestaltet wird das Abendlob von der Messdienerleiterrunde.

Das Friedenslicht von Bethlehem

Jedes Jahr im Advent entzündet ein Kind eine Kerze in der Geburtsgrotte von Bethlehem. Dieses Licht wird von dort in die ganze Welt verteilt. An Weihnachten brennt es in vielen Kirchen und Häusern.

Das Licht ist ein Symbol und erzählt vom heruntergekommenen Gott, der uns Menschen braucht. Gott träumt unaufhaltsam von einer friedvolleren Welt, die alle Menschen aufatmen lässt.

Eine zärtliche, eine achtsame Welt, die auch im einfachen Flackern einer Kerze, im Friedenslicht aus Bethlehem Menschen solidarisch Wärme, Geborgenheit und Nähe erfahren lässt über alle Entfernungen hinaus.

Das Friedenslicht brennt in allen unseren Kirchen und Kapellen an Weihnachten. Gerne sind Sie eingeladen es mit nach Hause zu nehmen.
Kerzen der Friedenslichtaktion können in den Weihnachtsgottesdiensten gekauft werden:

Friedenslichtkerze mit Windschutz	2,50 €
Friedenslicht mit Motiv (im Antirutschbecher)	1,50 €

Orgelrenovierung – Pfarrkirche St. Anna Morbach

Mittlerweile haben die Arbeiten durch die Orgelbaufirma Thomas Gaida (Wemmetsweiler/Saarland) an unserer Orgel begonnen. Sie ist momentan nicht spielbar, was sich z. Zt. in den Gottesdiensten bemerkbar macht. Die Orgel muss daher durch ein E-Piano zwischenzeitlich ersetzt werden. Schwere Teile, wie zum Beispiel der Orgelspieltisch, wurden bereits demontiert und mit Hilfe eines Hubkrans von der Empore verbracht. Sie werden nun in der Werkstatt der Fa. Gaida weiterbearbeitet, mitunter modernisiert, instandgesetzt und im Anschluss daran wieder vor Ort eingebaut. Neue Orgelteile (Orgelmotor mit Motorkasten, Teile des neuen Schwellwerkgehäuses) wurden schon angeliefert. Es handelt sich bei dieser Maßnahme nicht nur um eine längst überfällige Generalreinigung, sondern um einen kompletten Orgelumbau, quasi einer vielversprechenden Neukonzeption der Orgel, die sich die enorme Weiterentwicklung des Orgelbaus der letzten Jahre zu Nutze macht. Durch Ersetzen der bisweilen mechanischen Spieltraktur durch eine elektrische Traktur sowie einer Registertraktur auf neuestem Stand werden größere Möglichkeiten zum künstlerischen Orgelspiel eröffnet. Dies wird auch durch Verwendung sogenannter auxiliarer Register möglich sein. Wo sonst im klassischen Orgelbau immer nur genau eine bestimmte Pfeife einer bestimmten Taste (entweder im Manual oder Pedal) zugeordnet ist, wird es nun möglich sein, durch flexible Zuordnung der Pfeifen, die klanglichen Möglichkeiten enorm zu steigern. Konnte man früher z. B. die Klangfarben, also die verfügbaren Pfeifenreihen des Pedals nur im Pedal nutzen, so werden diese nun auch im Manual spielbar sein - und umgekehrt! (Manual = Tastatur für die Hände / Pedal = Tastatur für die Füße) Weitere Maßnahmen zu klanglichen Verbesserungen bestehen darin, dass ein neues Schwellwerk an der Emporenrückwand gebaut wird. In diesem Schwellwerk werden einige Register ihren Platz finden, die dann wie in einer verschlossenen Kiste platziert sind. Durch Betätigen des Schwellers öffnen sich die Lamellen des Schwellers, und somit kann die Lautstärke und Intensität dieser Klangfarben variiert werden. Jede Orgelpfeife wird von Hand gereinigt, bei Beschädigung repariert und neu intoniert. Dies bedeutet, dass der Klang der Pfeife optimiert wird und somit ein homogenes Klangbild erzeugt wird. Durch Einbau des neuen Orgelmotors wird auch eine Erhöhung des Winddruckes möglich sein, das sich auch wiederum positiv auf den Klang auswirken wird. Aufgrund all dieser Arbeiten werden wir uns voraussichtlich noch bis Ostern gedulden müssen bis unsere Orgel dann wieder in neuem Glanz zu hören sein wird.

Danke für großartiges Engagement

Mitgestaltung des kleinen Chores bei Online-Gottesdiensten - Empfangsdienste bei öffentlichen Gottesdiensten

Ein herzliches Dankeschön gilt zunächst den Sänger*innen des „kleinen Chores“ für die hervorragende gesangliche Mitgestaltung in unseren Online-Gottesdiensten. Ebenso danken wir all unseren ehrenamtlichen Helfer*innen, die verlässlich, freundlich und umsichtig die Empfangsdienste zu den Sonntagsgottesdiensten (einschl. der Vorabendmessen) übernehmen! Ohne diese Mithilfe wäre es uns nicht möglich, Gottesdienste öffentlich zu feiern!

Weihnachtsbäume der Zivilgemeinde

Ganz herzlichen Dank sagen wir unserer Zivilgemeinde (Einheitsgemeinde Morbach), die uns jedes Jahr für alle Kirchen kostenlos und frei Haus kleine und große Weihnachtsbäume zukommen lassen. Hierfür ein herzliches Vergelt’s Gott.

Pfarrbriefausträger und Pfarrbriefeinleger

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt unseren Pfarrbriefausträgern und allen, die in den zurückliegenden Jahren die Pfarrbriefseiten eingelegt haben, damit auch viele Haushalte unsere Kirchturm-Nachrichten erreichen. Meine Anerkennung und Wertschätzung für diesen Dienst möchte ich mit einem kleinen Gedicht von Johannes Thomas Hübner zusammenfassen:

„Für die Mühen und die Wehen, die Sie jahrelang erbracht,
einmal "DANKE, gern geschehen“ - wir haben auch an Sie gedacht.
Nicht genug können wir heut‘ danken, denn was Sie tun macht Menschen froh,
Ehrenamt kennt keine Schranken, wir wünschen uns: macht weiter so."

Unsere Vereine, kirchlichen Gruppen und Gremien

Da in diesem Jahr coronabedingt unsere traditionelle Vereinsmesse nicht stattfinden kann, möchte ich auf diesem Wege allen Vereinen und Ehrenamtlichen unserer kirchlichen Gruppen und Gremien für die vielfältigen Tätigkeiten und Dienste von ganzem Herzen danken. Mit ihrem Wirken bilden sie das Rückgrat unserer Gesellschaft. Menschen, die Zeit und Energie einsetzen, um andere Menschen zu unterstützen und ihnen zu helfen. Der römische Philosoph und Staatsmann Cicero hat das einmal so formuliert: „Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen.“ Ihr Engagement für alle Mitmenschen verdient unseren Respekt und unsere höchste Anerkennung.

Eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2021 Gesundheit und Wohlergehen

wünscht Ihnen Ihr Pastor Michael Jakob

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Rettet unsere Dorfkirchen! Mit diesem Aufruf startet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz eine Kampagne zum Erhalt vieler kleiner Dorfkirchen in Deutschland. Eine davon ist die historische Kirche in Hinzerath. Auch wenn man momentan den Eindruck hat, sie schlummere noch ein wenig im Dornröschenschlaf, steht die Zukunft des 1669 erbauten Kirchleins unter einem guten Stern, denn die Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert den Erhalt dieser Kirche (für den ersten Bauabschnitt – Außensanierung) mit 30.000,-- €. Der Sanierungsaufwand ist groß. Durch die schadhafte Schiefersteineindeckung des Dachreiters und am Turm dringen ungehindert Feuchtigkeit und Niederschlagswasser in die Holzkonstruktion ein. Eine neue, fachgerechte Eindeckung der senkrechten Flächen und Herstellung neuer Wandanschlüsse ist dringend erforderlich. Von akutem Verfall sind viele Gebäudeteile betroffen, etwa die Außenfenstern, die alte Holztür und der Turm von seinem Sockel bis zur Spitze. Der Deckenputz ist bereits absturzgefährdet, die Mauerkrone baucht aus. Auch der Kircheninnenraum muss im Zuge der anstehenden Sanierungsmaßnahmen von Holzwürmern und anderen Schädlingen befreit werden. Das Ausmaß des Befalls an Inventar und Empore ist groß. Der gesamte Kircheninnenraum soll ausgegast werden.

In der Zeitschrift „Monumente“, die kostenlos in unserem Pfarrbüro zum Mitnehmen ausliegt, wird in der Titelgeschichte unsere Dorfkirche St. Johannes der Täufer in Hinzerath mit ihrem Charakter, ihrer Besonderheit, aber auch mit ihren Problemen vorgestellt, denn: Es handelt sich hier um ein qualitätsvolles Baudenkmal von überregionaler Bedeutung mit reicher und wertvoller Ausstattung.

Wir hoffen, dass Sie Gelegenheit haben, in einem Denkmal wie den in diesem Heft vorgestellten einen Moment der Ruhe und Verbundenheit erleben, und empfehlen Ihnen gerne diese Lektüre. Diese und viele weitere spannende Themen rund um unsere reiche Denkmallandschaft erwarten Sie in der neuen Ausgabe des Magazins „Monumente“, herausgegeben von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Besuchen Sie Monumente auch online: www.monumente-online.de

Bildnachweis: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Büchereien

Katholische Öffentliche Bücherei Hunolstein

Öffnungszeit: Montag, 04. Januar 2021
von 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei Morbach

Eingang Bahnhofstraße 1a und Biergasse (Pfarrheim)
Öffnungszeiten: mittwochs von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
samstags von 10:00 Uhr – 11:00 Uhr

Vom 21. Dezember 2020 bis zum 05. Januar 2021 machen wir Ferien**.** Ab Mittwoch, 06. Januar 2021, sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen allen kleinen und großen Lesern
ein frohes, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Büchereiteam

Frauengemeinschaft Hunolstein

Ihr Lieben,

aufgrund der momentanen Situation haben wir beschlossen in diesem Jahr den Jahresbeitrag nicht wie gewohnt einzusammeln.

Wir möchten warten bis sich die Lage beruhigt hat. Eventuell planen wir für den Frühling oder den Sommer 2021 eine Zusammenkunft aller Mitglieder, bei dem dann der Beitrag für 2020 und 2021 zusammen eingesammelt wird.

Wir wünschen Euch von Herzen eine besinnliche Adventszeit und vor allem

BLEIBT GESUND!

Euer Vorstand der Frauengemeinschaft
Hunolstein und Odert

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

- Donnerstag, 24. Dezember 2020,
- Mittwoch, 30. Dezember 2020 und
- Donnerstag, 31. Dezember 2020.

Am Montag, 28 Dezember und Dienstag, 29. Dezember erreichen Sie uns von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Ab Montag, 04. Januar 2021 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Pfarrbriefgeld für das Jahr 2021

Beim nächsten Pfarrbrief wird das Geld für 2021 gesammelt. Wir bitten Sie, auch im Namen der PfarrbriefausträgerInnen, den Betrag von 7,- € bereit zu halten, um ihn **in einem Briefumschlag** (möglichst kontaktlos) zu übergeben.

Adveniat Kollekte

Diesem Pfarrbrief liegen die Spendentüten für das Bischöfliche Hilfswerk "Adveniat" bei. Wir bitten freundlich um Beachtung.

adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Frauenspaziergang

Einfach mal für ’ne Stunde raus kommen: Aus dem Gedankenkarussell aussteigen, frische Luft tanken und allen Ansprüchen des Alltags eine Pause gönnen. Das ist die Verheißung eines Spaziergangs. Wenn Sie das nicht alleine tun möchten und froh darüber wären, wenn Sie jemand dabei begleitet, der Ihnen Gehör und volle Aufmerksamkeit schenkt für die Dinge, die Sie bewegen, melden Sie sich bei Pastoralreferentin Annette Bollig!
Im Bereich des Dekanats Bernkastel trifft sie sich gerne mit Ihnen zum Frauenspaziergang unter den momentan geltenden Auflagen (Personenzahl, Abstand).

Vereinbarung über Zeit und Treffpunkt per Mail: Annette.BolligPR@bistum-trier.de oder telefonisch: 06531/50038-0.
Vertraulichkeit ist selbstverständlich. Die Pastoralreferentin freut sich über gute Gespräche oder auch schweigendes Seite-an-Seite-gehen.

Gottesdienstordnung

3. Adventssonntag (Gaudete)

12. Dezember	**Samstag**
17:30 Uhr Bischofsdhron	Messfeier für Pfarrer Helmut Michels, Waldemar Jörg und verstorbene Angehörige, Erich Schleiter, Fritz und Ermine Knichel und lebende und verstorbene Angehörige, Herbert Minnebeck – Sohn Herbert und Andreas Frank, Maria Schleiter
19:00 Uhr Morbach	**Messfeier für Lebende und Verstorbene aller Vereine in der Pfarreiengemeinschaft Morbach,** für Günter Weyand und Lebende und Verstorbene der Familie, Marlene Gorges – Guido und Gerlinde Greber – Christa Weyand (von Freunden), Rudi Gauer, Julius Radics, Mathilde Mohr, Lebende und Verstorbene der Familie Weyand-Weimar, Ernst und Martha Weyand, Josef und Anna Paul und zur seligen Sr. Blandine, als 10. Jahrgedächtnis für Angela Vankorb – als 3. Jahrgedächtnis für Tochter Ursula, als 1. Jahrgedächtnis für Erich Schnurr
13. Dezember	**Sonntag**
10:30 Uhr Morscheid	Messfeier für Paul Nellinger – Alois und Anna Brück, als Stiftungsmesse für Hedwig Erz
15. Dezember	**Dienstag der 3. Adventswoche**
06:00 Uhr Morbach	Rorate-Messe
16. Dezember	**Mittwoch der 3. Adventswoche**
18:30 Uhr Hunolstein	Wortgottesdienst
18:30 Uhr Hinzerath	Andacht im Advent
17. Dezember	**Donnerstag der 3. Adventswoche**
18:30 Uhr Hundheim	Messfeier für August Haas und lebende und verstorbene Angehörige, Hermann und Hedwig Weber – Walter und Hildegard Weber – Günter und Rosa Sonne und lebende und verstorbene Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familien Schommer-Gräff, Maria und August Knop
18. Dezember	**Freitag der 3. Adventswoche**
18:00 Uhr Morbach	Abendlob zum Friedenslicht von Bethlehem

4. Adventssonntag

19. Dezember	**Samstag**
17:30 Uhr Wederath	Messfeier für Lebende und Verstorbene der Familie Bauer-Hornberg, Lebende und Verstorbene der Familie Marx-Weber, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes
19:00 Uhr Morbach	Messfeier für Alfons Jakobs – Johann und Hedwig Schuh – Sohn Rudi – Patenkind Oliver – eine gute Freundin und lebende und verstorbene Angehörige, Roswitha Klein – Karl und Susanna Trein, Rudi Thomas, Josef Weyand, Agnes Gören, Hilde und Gerhard Strohfeldt und lebende und verstorbene Angehörige, Heinz und Gisela Puhl – Hans-Werner Raskopf und Lebende und Verstorbene der Familie Puhl-Kölzer-Raskopf, als Jahrgedächtnis für Adolf Decker, als Stiftungsmesse für Johanna Mergener
20. Dezember	**Sonntag**
10:30 Uhr Morscheid	Messfeier für Sigmund Aatz, Hedwig Jochem, zur immerwährenden Hilfe und zur seligen Sr. Blandine, Gisela Arend und Veronika Gätz, Ewald Gätz – Josef und Hildegard Jörg und lebende und verstorbene Angehörige
14:00 Uhr Morbach	Taufe des Kindes Adriana Schmaus
21. Dezember	**Montag der 4. Adventswoche**
18:30 Uhr Morbach	Bußgottesdienst vor Weihnachten

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

24. Dezember	**Donnerstag – Heiligabend**
16:00 Uhr Hinzerath	Christmette für die Pfarrei
17:00 Uhr Gutenthal	Kinderkrippenfeier **- auf dem Dorfplatz**
18:00 Uhr Morbach	Christmette für die Pfarrei
18:00 Uhr Bischofsdhron	Christmette für die Pfarrei

25. Dezember	**Freitag – 1. Weihnachtsfeiertag**
09:00 Uhr Hunolstein	**Festgottesdienst für die Pfarrei**, für die Verstorbenen der Familien Rößler-Steinmetz, Hermann und Edgar Schuler – Engelbert Klein, als Stiftungsmesse für Geschwister Alois – Matthias – Josef und Katharina Gauer
10:30 Uhr Morscheid	**Festgottesdienst für die Pfarrei**

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „ADVENIAT“

26. Dezember	**Samstag – 2. Weihnachtsfeiertag**
09:00 Uhr Weiperath	Messfeier für Erich und Marianne Petry und Angehörige, Alois und Hilde Schuh, Werner Andres, Lebende und Verstorbene der Familie Herges-Kilburg, Josefine Schuler, zur immerwährenden Hilfe (F) – **mit Kindersegnung**
10:30 Uhr Morbach	Messfeier für Hans Ziemski, Lebende und Verstorbene der Familie Gerhard-Schell, Ernst und Maria Schmitz, Rosa Böhm – Alexander Schwemler und Angehörige, leb. Ewald und Agathe Rübel – Kinder – Enkel und Schwiegerkinder, Leni Zens, Eugen Decker und lebende und verstorbene Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familie Kneppel-Priester-Gauer, in liebevollem Gedenken Alois und Maria Klein und lebende und verstorbene Angehörige, als Stiftungsmesse für Eheleute Heinz Schweigerer und Magdalena geb. Schönberg und Angehörige - **mit Kindersegnung**
10:30 Uhr Hundheim	Messfeier für Lebende und Verstorbene der Familie Elsen-Christ, Martina und Norbert Klein und lebende und verstorbene Angehörige, Friedrich Adam und Schwester Erna Maria Kasper geb. Adam - **mit Kindersegnung**

Fest der Heiligen Familie

27. Dezember	**Sonntag**
09:00 Uhr Wederath	Messfeier für Herbert und Maria Hornberg, Alfred und Inge Stürmer und verstorbene Angehörige, in besonderer Meinung (vom Begegnungstag)
10:30 Uhr Gutenthal	Messfeier für Hildegard Hort und lebende und verstorbene Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familie Bernard-Leis, Rosel Schuck, Horst und Inge Arend und verstorbene Angehörige – Alfons und Edwine Schneider und lebende und verstorbene Angehörige

Kollekte für die Familienseelsorge

31. Dezember	**Donnerstag**	**Hl. Silvester**
17:00 Uhr Bischofsdhron	**Wortgottesdienst zum Jahresschluss, mit sakramentalem Segen**	
18:00 Uhr Morbach	**Messfeier für die Pfarrei zum Jahresschluss, mit sakramentalem Segen**	

Hochfest der Gottesmutter Maria

01. Januar	**Freitag**	**Neujahr**
18:00 Uhr Morscheid	**Messfeier für die Pfarrei zum Jahresbeginn**	

2. Sonntag nach Weihnachten

02. Januar	**Samstag**	
17:30 Uhr Wenigerath	Messfeier für Erna und Rudi Greber und Sohn Hermann Josef, Herbert Zimmer – Auguste Greber und Enkel Herbert, Hans Peter Eck, als 2. Jahrgedächtnis für Rudolf Schweigerer	
19:00 Uhr Morbach	Messfeier für Vera Murrel geb. Mohr und Lebende und Verstorbene der Familie, alle verstorbenen Menschen und armen Seelen in der Welt, Anna und Leo Schuh - Alfons Klein und lebende und verstorbene Angehörige, Johannes und Barbara Kergart und Angehörige, leb. Michael und Anne Kergart – Kinder und Enkelkinder, Lebende und Verstorbene der Familien Weiskopf-Kempin, als Jahrgedächtnis für Irmina und Paul Gutweiler, Lebende und Verstorbene der Familie Boenning-Harder-Jahnel-Baldauf - Pater Marcellus Jahnel – 9. Jahrgedächtnis für Ernst Harder – Kevin Pichler, als 4. Jahrgedächtnis für Gerhard Jahnel, als Stiftungsmesse für Johanna Mergener	
03. Januar	**Sonntag**	
10:30 Uhr Hunolstein	Messfeier für Johann und Agnes Nau und verstorbene Söhne, als Jahrgedächtnis für Hildegard Hunter und verstorbene Angehörige, als Jahrgedächtnis für Brigitte Funk – Susanne Nwafor	
06. Januar	**Mittwoch**	**Erscheinung des Herrn, Hochfest**
18:30 Uhr Bischofsdhron	Auszeit - Andacht	

07. Januar	**Donnerstag**	**Hl. Valentin**
18:30 Uhr Weiperath	Messfeier für Heinz Herges, Wolfgang Boujong, Roman Michel, Brigitta Steinmetz, Josef und Maria Reinhard, Anton Heinzen	
08. Januar	**Freitag**	**Hl. Severin**
18:30 Uhr Hinzerath	Messfeier für Karl Theo Steffen und Lebende und Verstorbene der Familie Steffen-Leis, als Jahrgedächtnis für Wolfgang Weirich, als Jahrgedächtnis für Alois Igel, als Stiftungsmesse für Alois und Maria Merscher	

Taufe des Herrn

09. Januar	**Samstag**
17:30 Uhr Bischofsdhron	Messfeier für Waldemar Jörg und verstorbene Angehörige, Fritz und Ermine Knichel und lebende und verstorbene Angehörige, Herbert Minnebeck – Sohn Herbert und Andreas Frank, Klemens und Gertud Braun, Valentin Reinhard, als Jahrgedächtnis für Franz Jörg
19:00 Uhr Morbach	Messfeier für Agnes Klein, Familie D. und B., Lucia Schneiders (K), Leni Klein, Lothar Roth und Lebende und Verstorbene der Familie Roth-Engel, Herbert Schuh und lebende und verstorbene Angehörige, als Stiftungsmesse für Hermann und Maria Schmaus geb. Becker
10. Januar	**Sonntag**
10:30 Uhr Morscheid	Messfeier für Paul Nellinger, Irmgard und Peter Junk und lebende und verstorbene Angehörige

Afrika – Kollekte (für afrikanische Katechisten)

11. Januar	**Montag der 1. Woche im Jahreskreis**	
18:30 Uhr Hundheim	Messfeier für Hedwig Gillmann-Schabbach, Rosa und Theo Schabbach, Klara und Franz Harske, August Haas und lebende und verstorbene Angehörige, als Jahrgedächtnis für Erich Pfeiffer – Helmut Kilp und lebende und verstorbene Angehörige	
13. Januar	**Mittwoch**	**Hl. Hilarius**
18:30 Uhr Wederath	Wortgottesdienst	

14. Januar	**Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**
18:30 Uhr Hunolstein	Messfeier für Engelbert Klein – Hermann und Edgar Schuler, zur Mutter Gottes (B), als Stiftungsmesse für Geschwister Alois – Matthias – Josef und Katharina Gauer
15. Januar	**Freitag der 1. Woche im Jahreskreis**
18:30 Uhr Wenigerath	Messfeier für Erich Schommer und lebende und verstorbene Angehörige, Theo Stürmer und Tochter Rita, Karl-Heinz Nendig und lebende und verstorbene Angehörige, Maria Marx (von der Frauengemeinschaft)

2. Sonntag im Jahreskreis

16. Januar	**Samstag**
17:30 Uhr Gutenthal	**Messfeier aus Anlass der Kirmes, zu Ehren des Hl. Antonius, dem Patron der Filialkirche**, für Lebende und Verstorbene der Familie Lieser-Künzer, Josef Andres – verstorbene Eltern und Schwiegereltern, Renate Schulz, Alois und Brigitte Knob
19:00 Uhr Morbach	Messfeier für Julius Radics, Rosa Staudt, Hubert Burkart – Günter und Gertrud Uhl – Helga Berang, leb. Paulina Kloster, Eberhard Nickel – Anna Zimmer, für die armen Seelen (K), als Jahrgedächtnis für Karl-Heinz Bernard und Lebende und Verstorbene der Familie Knob - Bernard, als Stiftungsmesse für Eheleute Heinz Schweigerer und Magdalena geb. Schönberg und Angehörige
17. Januar	**Sonntag**
10:30 Uhr Bischofsdhron	Messfeier für Maria Schleiter, Ernst Braun – Engelbert und Rosemarie Braun und verstorbene Angehörige, Anna und Leo Schleiter und verstorbene Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familie Anton-Schabbach, als 11. Jahrgedächtnis für Stephan Loch – Luzia Mettler, als 3. Jahrgedächtnis für Manfred Liesch
14:00 Uhr Morscheid	Taufe der Kinder Alina Picko und Lea Schmitz
18. Januar	**Montag der 2. Woche im Jahreskreis**
18:30 Uhr Hinzerath	Messfeier für Maria Igel, Christine und Josef Polok – Paul und Gerd Wagner, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

20. Januar **Mittwoch** **Hl. Fabian**

18:30 Uhr Weiperath Wortgottesdienst

21. Januar **Donnerstag** **Hl. Agnes**

18:30 Uhr Morbach Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

22. Januar **Freitag** **Hl. Vinzenz**

18:30 Uhr Wederath Messfeier für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Marx-Weber, zur immerwährenden Hilfe (B)

3. Sonntag im Jahreskreis

23. Januar **Samstag**

17:30 Uhr Hundheim Messfeier für Ewald und Elfriede Butzen, Lebende und Verstorbene der Familie Schabbach-Martini, Verstorbene der Familie Andretta-Tresch, Erhard Lill

19:00 Uhr Morbach Messfeier für Willi und Auguste Weber und Tochter Ruth, Agnes Gören, Alfred Kneppel und Alois Priester, leb. Konstantin Kloster und verstorbene Eltern Paulina und Filip, Alfons Jakobs – Johann und Hedwig Schuh – Sohn Rudi – Patenkind Oliver – eine gute Freundin und lebende und verstorbene Angehörige, Johannes und Valentina Gerhart – Alexander und Johannes und Angehörige, als Stiftungsmesse für Johanna Mergener

24. Januar **Sonntag**

10:30 Uhr Morscheid Messfeier zum hl. Herzen Jesu für Johann und Paula Marx – Sohn Josef – Ludwig Anton und lebende und verstorbenen Angehörige

Caritas – Kollekte

25. Januar **Montag** **Bekehrung des Hl. Apostels Paulus**

18:30 Uhr Gutenthal Messfeier für Hedwig Thees, Albert und Margarethe Thees, Lebende und Verstorbene der Familie Thees-Müller, Helene Stein-Leis und verstorbene Angehörige

Kontakte

Michael Jakob, Pfarrer
Bahnhofstraße 1, 54497 Morbach | Tel.: 06533-93290 |
Mobil: 0160 97369968 | E-Mail: Michaeljakob@t-online.de

Pfarrbüro Bahnhofstr. 1a, 54497 Morbach |
Tel.: 06533-93290 | Fax: 06533-93291
E-Mail: info@Pfarreiengemeinschaft-Morbach.de
Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-morbach.de

Gerlinde Paulus-Linn, Gemeindereferentin
Büro: Bahnhofstr. 1a, 54497 Morbach | Tel. 06533-959160
E-Mail: Gerlinde.Paulus-Linn@bgv-trier.de

Dr. Harald Müller-Baußmann, Diakon
Mobil-Tel.: 0172 9456481 | E-Mail: dr.mbaussmann@t-online.de

Markus Thome, Organist und Dekanatskantor
Mobil: 0174 6688299 | E-Mail: Markus.thome@arcor.de

Pfarrei St. Anna - Morbach

Tel.: 06533-93290	Ulrike Schiemann, Küsterin in Morbach

Pfarrei St. Paulinus - Bischofsdhron

Tel. 06533-1823140	Simone Leis, Küsterin in Bischofsdhron
Tel. 06533-2743	Verena Gorges, Küsterin in Hinzerath
Tel. 06533-958585	Barbara Zelder, Küsterin in Hinzerath
Tel. 06533-2186	Ursula Steinmetz, Küsterin in Hundheim
Tel. 06536-562	Marita Bauer, Küsterin in Wederath
Tel. 06533-1823140	Simone Leis, Küsterin in Wenigerath

Pfarrei St. Laurentius - Morscheid

Tel. 06533-5236	Hildegard Klein, Küsterin in Morscheid und Riedenburg
Tel. 06533-1823140	Simone Leis, Küsterin in Gutenthal
Tel. 06533-5664	Klara Thees, Küsterin in Hoxel
Tel. 06533-4286	Gertrud Rößler, Küsterin in Hunolstein
Tel. 06533-5200	Hildegard Boujong, Küsterin in Weiperath

Trauergruppe der Pfarreiengemeinschaft
Selbsthilfegruppe für trauernde Angehörige, verwaiste Eltern und Kinder |
Leitung: Ulrike Schiemann, Trauerbegleiterin |
Kontaktaufnahme: 0160 97369982 oder Pfarrbüro Tel. 06533-93290
Bahnhofstraße 1, 54497 Morbach

Dekanat Bernkastel
Tel. 06531-500380 | Homepage: www.dekanat-bernkastel.de |
E-Mail: dekanat.bernkastel@bistum-trier.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Morbach (Tel. 06533-93290)

montags:	09:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs:	15:00 – 18:00 Uhr
donnerstags:	09:00 – 12:00 Uhr
freitags:	09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbrief-Redaktion

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 23. Januar - 22. Februar 2021
Redaktionsschluss dafür ist am Mittwoch, 06. Januar 2021
Unter Vorbehalt!

Impressum

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Morbach – Ausgabe Nr. 126/10 - 2020
Pfarrei St. Paulinus, Bischofsdhron
Pfarrei St. Anna, Morbach
Pfarrei St. Laurentius, Morscheid

Herausgeber:	Kirchengemeindeverband Morbach
Verantwortlich für den Inhalt:	Pfarrer Michael Jakob Bahnhofstr. 1, 54497 Morbach
Redaktion:	Pfarrer Michael Jakob Diakon Dr. Harald Müller-Baußmann Gemeindereferentin Gerlinde Paulus-Linn in Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro
Bildnachweis:	Bergmoser&Höller, Pfarrbriefservice, Pixabay, iStock, privat